

30.10.2015

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Kommunalpolitik

zum Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/8121

Kommunalfinanzagentur zur Unterstützung der Kommunen im Zins- und Schuldenmanagement gründen

Berichterstatter

Abgeordneter Christian Dahm

Beschlussempfehlung

Der Antrag der Fraktion der CDU (Drucksache 16/8121) wird abgelehnt.

Datum des Originals: 30.10.2015/Ausgegeben: 02.11.2015

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Bericht

A Allgemeines

Durch Beschluss des Plenums wurde am 18. März 2015 der Antrag der Fraktion der CDU „Kommunalfinanzagentur zur Unterstützung der Kommunen im Zins- und Schuldenmanagement gründen“ (Drucksache 16/8121) zur Federführung an den Ausschuss für Kommunalpolitik überwiesen. Der Haushalts- und Finanzausschuss soll sich mitberatend mit dem Antrag beschäftigen.

B Inhalt des Antrags

Die den Antrag einbringende Fraktion der CDU beschreibt die Ausgangslage unter anderem wie folgt:

„Immer mehr Kommunen in Nordrhein-Westfalen müssen die Differenz zwischen laufenden Einnahmen und Ausgaben durch Liquiditätssicherungskredite, sogenannte Kassenkredite, schließen. Kassenkredite sollen eigentlich nur der kurzfristigen Sicherung der Liquidität dienen. Aber die Aufnahme von Kassenkrediten als Ausnahme ist zur Regel geworden....

Gleichzeitig zur enormen Verschuldung sind die Zinssätze günstig wie nie. Nie zuvor bestand für die Kommunen die Möglichkeit, sich zu solch günstigen Konditionen finanzieren zu können. Dennoch stößt die Mittelbeschaffung der Kommunen über Kredite an ihre Grenzen. Zukünftig kann eine Verteuerung und Verknappung der Kassenkredite für die Kommunen drohen.“

Nach Auffassung der den Gesetzentwurf einbringenden Fraktion der CDU könnte mittels des Instruments „Kommunalfinanzagentur“ eine Unterstützung der Städte und Gemeinden im Zins- und Schuldenmanagement erfolgen. Die Agentur könnte bei der NRW.Bank angesiedelt und mit Mitarbeiter/-innen und Boardingmitteln der NRW.Bank durch das Land eingerichtet werden. Hierzu seien - so die Fraktion der CDU - die Mitarbeiter/-innen der NRW.Bank sowie Beschäftigte der Portigon aufgrund ihrer bisherigen Tätigkeit und ihrer fachlichen Expertise AG besonders geeignet.

Die Landesregierung soll daher durch das Parlament aufgefordert werden,

- „1. eine nordrhein-westfälische kommunale Finanzagentur mit dem Ziel zu gründen, durch Bündelung des Fachwissens und organisatorische Hilfeleistungen das Zins- und Schuldenmanagement der Kommunen zu verbessern und die Kreditversorgung zu sichern,
- 2: die Rahmenbedingungen für eine Kommunalfinanzagentur festzulegen und dabei eine Vergemeinschaftung von kommunalen Schulden auszuschließen,
3. dafür Sorge zu tragen, dass für individuell verursachte Schulden auch individuell gehaftet wird

4. *die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, dass die kommunale Finanzagentur mit Mitarbeitern der NRW.BANK ausgestattet wird,*
5. *interkommunales Zinsen- und Schuldenmanagement aktiv zu fördern.“*

C Beratungsverfahren

Der Ausschuss für Kommunalpolitik hat zu seiner Sitzung am 24. April 2015 den Beschluss gefasst, hierzu eine Anhörung von Sachverständigen durchzuführen. Folgende Sachverständige wurden daher am 11. September 2015 gehört:

Sachverständige	Stellungnahmen
Dr. Stephan Articus Städtetag Nordrhein-Westfalen, Köln	16/2942
Dr. Bernd-Jürgen Schneider Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf	
Dr. Martin Klein Landkreistag Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf	
Dr. Jörg Hopfe NRW.Bank, Düsseldorf	-
Dipl.-VW Eberhard Kanski Bund der Steuerzahler Nordrhein-Westfalen e.V., Düsseldorf	16/2938
Manfred Abrahams Stadt Düsseldorf, Düsseldorf	16/2952
Franz-Josef Arndt Bankenverband Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf	16/2867
Dr. Manfred Busch Stadt Bochum, Bochum	16/2957
Dr. Jochen Weck RÖSSNER Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft, München	16/2961
Hubert Große-Ruiken Stadt Dorsten, Dorsten	16/2941
Norbert Hornung Helaba - Landesbank Hessen-Thüringen Frankfurt/Main	16/2931
Sabine Noll Stadt Monheim am Rhein, Monheim am Rhein	16/2944

siehe hierzu das Ausschussprotokoll 16/985.

Eine abschließende Befassung zum Antrag erfolgte im Ausschuss für Kommunalpolitik am 30. Oktober 2015.

D Abstimmung

- Mitberatung

Der mitberatende Haushalts- und Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 29. Oktober 2015 abschließend mit dem Antrag befasst und ihn mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie der PIRATEN-Fraktion gegen das Votum der Fraktion der CDU abgelehnt. Die Fraktion der FDP hat sich enthalten.

- Federführung

Am 30. Oktober 2015 hat der Ausschuss für Kommunalpolitik den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie der PIRATEN-Fraktion gegen das Votum der Fraktion der CDU abgelehnt. Die Fraktion der FDP hat sich enthalten.

Christian Dahm
- Vorsitzender -